

**Sitzungsvorlage DS 2019/302**

Tiefbauamt  
Bernhard Wöllhaf  
(Stand: 21.08.2019)

Mitwirkung:  
Rechnungsprüfungsamt  
Stadtkämmerei  
Ing. Büro Kovacic

Aktenzeichen: 701.21.00

**Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtungen**

öffentlich am 09.10.2019

**Gemeinderat**

öffentlich am 21.10.2019

**Geschlossene Kanalsanierungsverfahren (Inliner) und Schachtsanierung 2020  
- Sachbeschluss**

**Beschluss:**

1. Dem Ausführungsprogramm der Kanalsanierung 2020 mit Inliner/Schlauchliner, Roboter und Kurzliner sowie der Schachtsanierung wird zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden in Anlehnung an die HOAI an das Ing. Büro Kovacic, Sigmaringen, vergeben.
3. Die Ausschreibung der Maßnahmen erfolgt ab 2019 jeweils im Herbst für das Folgejahr.
4. Die Finanzierung der Gesamtkosten "Kanalsanierung 2020" in Höhe von 750.000,- € erfolgt über die Position "Aufwendung für bezogene Leistungen" im Erfolgsplan 2020 der städtischen Entwässerungseinrichtung.

## **Sachverhalt:**

### **1. Geplante Maßnahme**

Bei Videobefahrungen in Ausführung der Eigenkontrollverordnung wurden in verschiedenen Kanalhaltungen Schäden festgestellt, welche nun überwiegend ohne Aufgrabungen saniert werden sollen.

Ab 2020 findet schwerpunktmäßig in der Ortschaft Eschach die Kanalsanierung statt. Für das nächste Jahr ist im Bereich Oberhofen, Ober- und Unterschach die Sanierung von einzelnen Haltungen der Kanäle sowie von Schächten vorgesehen.

Die Sanierung beinhaltet überwiegend die Behebung von Scherbenbildungen, Längs- und Querrissen sowie von undichten Muffen. Außerdem sollten im Rahmen der Arbeiten auch die Schäden in den Schächten saniert werden.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass bei Ausschreibungen der geschlossenen Kanalsanierungsverfahren im Frühjahr sich kaum noch Firmen an der Ausschreibung beteiligen und dies sich auch auf die Angebotspreise auswirkt.

Von den Firmen wird es in der Regel damit begründet, dass die Privatkunden (in der Regel große Firmen) die Aufträge schon im Herbst für das nächste Jahr ausschreiben. Um sich Aufträge fürs nächste Jahr zu sichern findet somit in der Regel im Herbst ein reger Wettbewerb statt, der sich auch in den Angebotspreisen widerspiegelt.

Um auch von diesem Wettbewerb zu profitieren zu können schlägt die Verwaltung vor, dass die Ausschreibung für das Folgejahr jeweils im Herbst erfolgen soll.

Da die Finanzierung der Maßnahmen im Erfolgsplan der Städtischen Entwässerungseinrichtung erfolgt ist es rechtlich nicht möglich, über Verpflichtungsermächtigungen die Mittel fürs Folgejahr im Haushalt einzustellen.

Nach Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und der Stadtkämmerei könnte jedoch die Vergabe als "Geschäft der laufenden Verwaltung" eingestuft werden, da die Merkmale "regelmäßige Wiederkehr" sicher erfüllt und die Sanierungsarbeiten allein schon aus den Vorgaben der Eigenkontrollverordnung erforderlich sind.

Dies würde bedeuten, dass für jedes Jahr ca. 10 % des Gebührenaufkommens (ca. 7.500.000,- €) fest für die geschlossene Kanal- und Schachtsanierung zur Verfügung gestellt werden.

Es wäre somit vorgesehen, dass ab 2019 jeweils im Herbst die geschlossenen Kanalsanierungsverfahren und Schachtsanierungen fürs Folgejahr öffentlich ausgeschrieben werden.

### **2. Ausschreibung**

Die Arbeiten für die geschlossenen Sanierungsverfahren 2020 werden öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

3. **Finanzierung:**

• Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten	625.000,- €
• Ingenieurleistungen	123.000,- €
• <u>Sonstige Baunebenkosten</u>	<u>2.000,- €</u>
• <b>Gesamtkosten</b>	<b>750.000,- €</b>

Die Finanzierung der Gesamtkosten "Kanalsanierung 2020" in Höhe von 750.000,- € erfolgt über die Position "Aufwendung für bezogene Leistungen" im Erfolgsplan 2020 der städtischen Entwässerungseinrichtung.